



# **Lehrjahre. Biographische Auseinandersetzungen mit Minderheitserfahrungen im Kontext dualer Ausbildung. Jahresforum Weinheimer Initiative, Halle am 27.11.2019**

27.01.20

Prof. Dr. Nina Erdmann

Wissenschaft der Sozialen Arbeit, Schwerpunkt Handlungskonzepte/personenbezogene Methoden

IRIS, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften

Seite 1

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

# 1. Thematischer Kontext

## Untersuchungsfeld berufliche Bildung

- Drei Säulen beruflicher Bildung
- Spezifikum dualer Ausbildung: Ausbildende als zentrale Bezugsfiguren (vgl. Erdmann 2016)

## „Benachteiligung“ in der beruflichen Bildung

- Fokus auf den Übergangsbereich (vgl. Bojanowski et al. 2006)
- Leerstelle: Betrachtung von vollzeitschulischen & dualen Ausbildungen

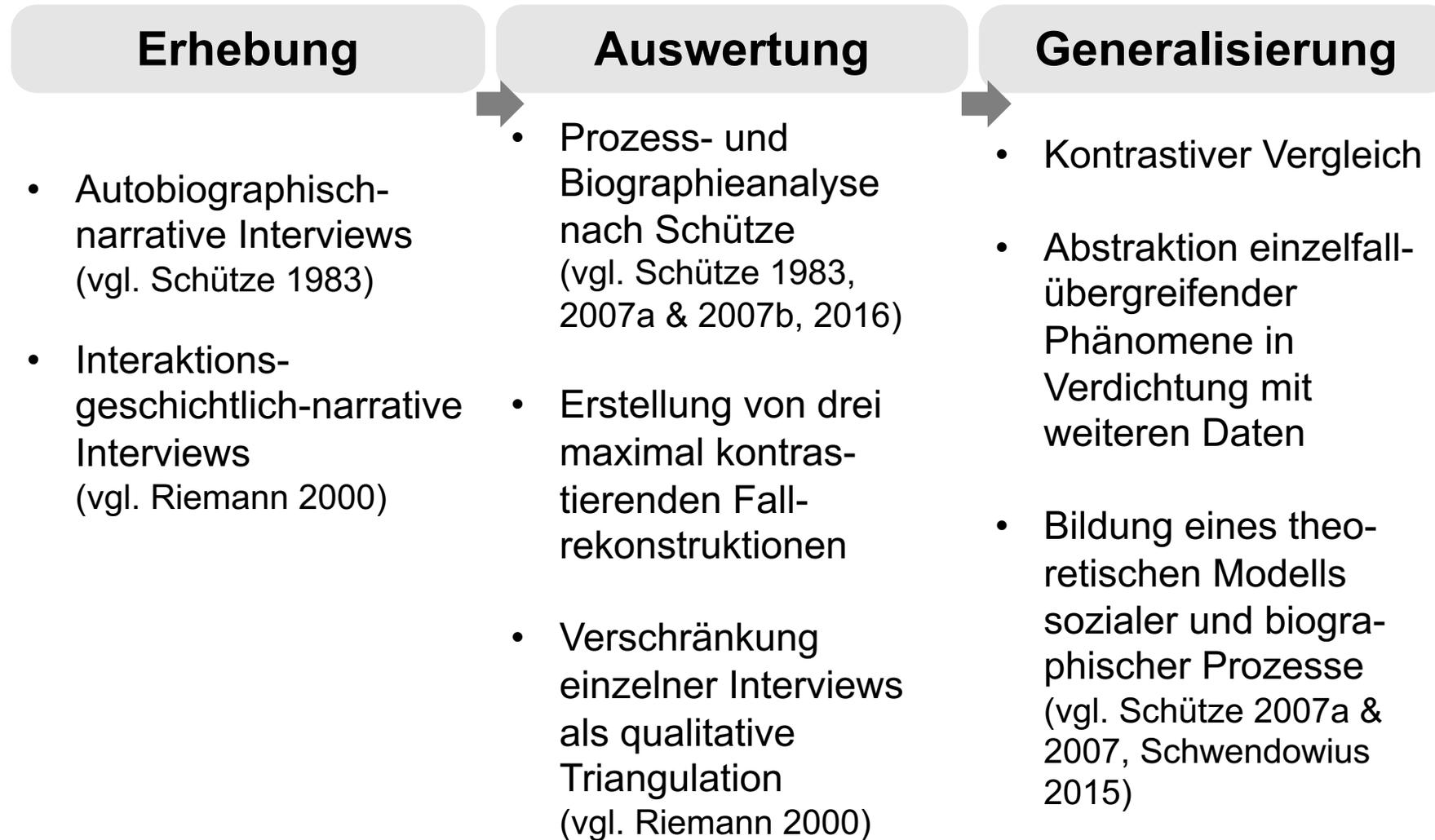
# 1. Thematischer Kontext

**Untersuchungsfeld  
berufliche Bildung**

**„Benachteiligung“  
in der beruflichen  
Bildung**

**Untersuchungsperspektive:**  
Biographische Deutung von  
„Benachteiligung“ / Differenz-  
erfahrung im Kontext  
dualer Ausbildung

## 2. Aufbau der zugrundeliegenden Studie



### 3. Befunde

**Ergebnis 1:** Biographische Prozesse und Differenz-erfahrungen werden in dualer Ausbildung subjektiviert und normalisiert

**Ergebnis 2:** Feldgebundene Normativität und reziproke Beziehung in dualer Ausbildung ermöglicht Anerkennungserfahrungen

**Ergebnis 3:** Modi der Biographisierung im Kontext dualer Ausbildung

- Auseinandersetzung
- Balancierung und Konturierung
- Negation

## 4. Aspekte der Diskussion der Befunde mit Blick auf Gender I

- Aus biographieforschender Perspektive wird Gender in der dualen Ausbildung insbesondere als intersektional verwoben sichtbar - **(Gender + x)**
- „Feldgebundene Normativität“ dualer Ausbildung als Chance und Herausforderung für Anderssein – Anerkennungserfahrungen durch Ausbildende & Kolleg\_innen

## 4. Aspekte der Diskussion mit Blick auf Gender II

Befund “Feldgebundener Normativität“: Benachteiligungsprozesse **relational** denken!

- Ausbildungsbetrieb (Größe/Art und Orientierungsmuster der Ausbildenden)
- Feld der Tätigkeit (welche Branche? Welche Herausforderungen in der Branche?)
- Beziehungsordnungen in der Ausbildung
- Biographischer Modus des Azubis

# Herzlichen Dank!

Fragen und Kontakt:

[Nina.Erdmann@th-koeln.de](mailto:Nina.Erdmann@th-koeln.de)

---

Prof. Dr. Nina Erdmann

Wissenschaft der Sozialen Arbeit, Schwerpunkt Handlungskonzepte/personenbezogene Methoden

IRIS, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften

**Technology**  
**Arts Sciences**  
**TH Köln**